

Beiträgerinnen & Beiträger

DR. MICHAEL ANGELE ist Chefredakteur der Berliner Wochenzeitung *der Freitag*. Zuletzt erschienen: *Der letzte Zeitungsleser* (Köln: Galiani, 2016) und *Schirrmacher: Ein Porträt* (Berlin: Aufbau, 2018).

DR. GREGOR BALKE wurde mit einer Arbeit über Sitcoms und Gesellschaft an der Universität Potsdam promoviert. Schwerpunkte: Mediensoziologie, Populärkultur, Komik, Gender Studies. Buchpublikationen: *Poop Feminism. Fäkalkomik als weibliche Selbstermächtigung* (Bielefeld: transcript, 2020); *Vom komischen Scheitern. Über neue (Selbst-)Bilder der Weiblichkeit aus Amerika*. Relationen. Essays zur Gegenwart. Band XI (Berlin: Neofelis 2019); *Episoden des Alltäglichen – Sitcoms und Gesellschaft. Eine wissenssoziologische und hermeneutische Lektüre* (Weilerswist: Velbrück 2015). Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden u.a.: *Comedy der Empörung. Über komische Inszenierungen sozialer Erregung* (*Berliner Debatte Initial: Skandal und Empörung*, 2020); *Wie sich ein Publikum findet – Mediale Formate und ihre Zuschauer in Zeiten von Netflix und Co.* (*Zeitschrift für Kultur- und Kollektivwissenschaft*, 2020); mit Co-Autor Bart Engelen: *The Entire History of You and Knowing Too Much: Should You Want the Grain?* (*Black Mirror and Philosophy: Dark Reflections*, 2020); *The Funny Thing About Being Yourself* (*Amy Schumer and Philosophy: Brainwreck!*, 2018); Fernsehen und Kulturkritik. Soziologische Konturen einer selbstreflexiven Medieneutung (*Kultursoziologie*, 2017).

FRAUKE DOMGÖRGEN ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forum Internationale Wissenschaft (FIW) der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Im Rahmen des *Rhine Ruhr Center for Science Communication Research* (RRC) forscht und promoviert sie im Teilprojekt ›Images and Imaginations of Science in Heterogeneous Publics‹ zu den memetischen Strukturen der Wissenschaftskommunikation.

FELIX HAENLEIN ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Erfurt und Mitglied

des Erfurter Graduiertenkollegs *Texte.Zeichen.Medien*. Das aktuelle Promotionsprojekt beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Praktiken und Vorgängen des Verzeichnens und dem Verschwinden/Verschallen in den Erzählungen von Adalbert Stifter. Schwerpunkte: Realismus (und Realismus-Konzepte), Literatur- und Medientheorie (insbes. Comics), Polargebiete in der Literatur. Zuletzt erschien: *Arktische Superhelden. Strukturelle Parodie in Simon Schwartz' Packeis*, in: *Seminar. A Journal of Germanic Studies* 56.3/4 (2020), S.256–285. Aktuellster Vortrag: Bürokratie in und aus dem Off als ideale Verwaltungspraxis bei Adalbert Stifter, gehalten in Erfurt am 27.05.2021 auf der Tagung *Bürokratische Szenen des Schreibens*.

PROF. DR. THOMAS HECKEN ist Professor für Neuere deutsche Literatur, insbesondere Pop & Populäre Kulturen an der Universität Siegen und Herausgeber der Zeitschrift *Pop. Kultur und Kritik* sowie der Website *pop-zeitschrift.de*. An der Universität Siegen ist er auch Leiter des Teilprojekts ›Pop-Ästhetiken‹ innerhalb des SFB 1472 *Transformationen des Populären*. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Begriffsgeschichte und ästhetische Theorie. Publikationen u.a.: *Theorien der Populärkultur* (Bielefeld: Transcript 2007); *Pop. Geschichte eines Konzepts 1955-2009* (Bielefeld: Transcript 2009); *Handbuch Popkultur* (Mithg., Stuttgart: Metzler 2017).

PROF. DR. TORSTEN HOFFMANN leitet die Abteilung Neuere deutsche Literatur II an der Universität Stuttgart und ist Präsident der Internationalen Rilke-Gesellschaft. Aktuelle Schwerpunkte: Literatur des 18. bis 21. Jahrhunderts, Interviews, Intermedialität und Literaturpolitik der Neuen Rechten. Editionen von Rainer Maria Rilke, Ernst Toller und W.G. Sebald. Jüngste Buchpublikationen: *Rainer Maria Rilke* (Baden-Baden: tectum, 2021); *Verfilmte Autorschaft. Auftritte von Schriftsteller*innen in Dokumentationen und Biopics* (Mithg., Bielefeld: transcript, 2020); *Blätter der Rilke-Gesellschaft* 35 (Mithg., Göttingen: Wallstein 2020); *Navid Kermani* (Hg., München: text+Kritik, 2018).

PROF. DR. BARBARA HORNBERGER ist Professorin für Musikwissenschaft an der Universität Wuppertal. Sie hat an der Universität Hildesheim Kulturwissenschaften studiert und mit einer Arbeit zur Neuen Deutschen Welle promoviert. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind Populäre Musik und ihre Inszenierungen, die Kulturgeschichte des Populären und die Didaktik des Populären.

PROF. DR. CHRISTOPH JÜRGENSEN ist Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung an der Universität Bamberg. Schwerpunkte: Autorinszenierungen, Kulturgeschichte der Popmusik, Gegenwartsliteratur, Literaturvermittlung. Jüngste Buchpublikationen u.a.: *Federkrieger – Autorschaft im Zeichen der Befreiungskriege* (Stuttgart: Metzler 2018); *Eduard von Keyserling und die Klassische Moderne* (Mithg., Stuttgart: Metzler 2020); *Gedichte von Ulrike Draesner. Interpretationen* (Mithg., Münster: Mentis 2020); *Literaturpreise: Geschichte und Geschichten* (Mithg., Stuttgart: Metzler 2021); *Pop goes Literature: Popstars als Autor:innen* (Hg., Bielefeld: Transcript 2022); *Text + Kritik: Alban Nikolai Herbst* (Mithg., 2022).

PROF. DR. KAY KIRCHMANN leitet den Lehrstuhl für Medienwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg. Forschungsschwerpunkte: Kultur und Wahrnehmungsgeschichte der Medien, Medientheorie, Wechselbeziehungen von Medien und Zeit, Medien und Körperlichkeit. Jüngste Veröffentlichungen: Hg. (zus. mit Jens Ruchatz) *Medienreflexion im Film. Ein Handbuch*. Bielefeld: transcript 2014; Hg. (zus. mit Markus Gottwald / Heike Paul). *(Extra)Ordinary Presence. Social Configurations and Cultural Repertoires*. Bielefeld: transcript 2017; Hg. (zus. mit Juliane Engel / Mareike Gebhardt) *Zeitlichkeit und Materialität. Interdisziplinäre Perspektiven auf Theorien und Phänomene der Präsenz*. Bielefeld: transcript 2019.

PROF. DR. STEFAN KRANKENHAGEN, Professor für Kulturwissenschaft und Populäre Kultur an der Stiftung Universität Hildesheim. Forschungsschwerpunkte: Darstellung von Geschichte in populären Medien, Sport- und Fankultur, Konsumkultur, Diskurse der Moderne (Materialität, Naivität, Authentizität, Un-/Darstellbarkeit). Mitbegründer des Internationalen Fußballfilmfestivals 11mm in Berlin. Ausgewählte Buchpublikationen: *All these things. Eine andere Geschichte der Popkultur* (Stuttgart: Metzler 2021); *Konsumvergnügen. Die Populäre Kultur und der Konsum* (Mithg., Berlin: Kadmos 2021); *De-/Professionalisierung in den Künsten und Medien. Formen, Figuren und Verfahren einer Kultur des Selbermachens* (Mithg., Berlin: Kadmos 2018); *Ästhetische Praxis als Gegenstand und Methode kulturwissenschaftlicher Forschung* (Mithg., Paderborn: Fink 2017); *Geschichte kuratieren. Kultur- und kunstwissenschaftliche Anordnungen der Vergangenheit* (Mithg., Köln/Weimar/Wien: Böhlau 2017).

KYRA ALENA MEVERT studiert Darstellendes Spiel und Germanistik in Braunschweig.

PROF. DR. OLIVER RUF ist Forschungsprofessor für Ästhetik der Kommunikation sowie Principal Investigator und Co-Sprecher des *Rhine Ruhr Center for Science Communication Research* (RRC) des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI), der Technischen Universität Dortmund, des Forums Internationale Wissenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS). Dort fungiert er zudem als Co-Direktor des Instituts für Medienentwicklung und -analyse, akademischer Koordinator International Media Studies in Kooperation mit der Deutschen Welle und der Abteilung Medienwissenschaft der Universität Bonn und Studiengangsleiter Technik- und Innovationskommunikation Master-of-Science. Zuvor war er u.a. bereits Professor für Medien- und Gestaltungswissenschaft sowie Studiendekan Design Interaktiver Medien an der Hochschule Furtwangen und hat darüber hinaus div. Gastdozenturen etwa für Medienästhetik und Designtheorie u.a. an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und der Universität der Künste Berlin (UdK) wahrgenommen. Er ist Herausgeber der Reihe ›Medien- und Gestaltungsästhetik‹ im transcript-Verlag. Schwerpunkte: Theorie, Geschichte und Praxis der Medien und Gestaltungen, Ästhetik, Kulturtechnikforschung, Digitale Medienkulturen. Jüngste Buchpublikationen u.a.: *Medienkulturwissenschaft. Eine Einführung* (Mitverf., Wiesbaden: Springer VS 2022); *Small Critics. Zum transmedialen Feuilleton der Gegenwart* (Mithg., Würzburg: Königshausen & Neumann 2022); *Die digitale Universität* (Wien: Passagen 2021); *Eric McLuhan and the Media Ecology in the XXI Century* (Mithg., Marburg: Büchner 2021); *Designästhetik. Theorie und soziale Praxis* (Mithg., Bielefeld: transcript 2020); *Kleine Medien- Kulturtheoretische Lektüren* (Mithg., Würzburg: Königshausen & Neumann 2019).

CHRISTOPH H. WINTER war wissenschaftlicher Mitarbeiter des DFG-Graduiertenkollegs 2190: *Literatur- und Wissensgeschichte kleiner Formen* am Institut für deutsche Literatur der HU Berlin. Derzeit arbeitet er als Redenschreiber des brandenburgischen Innenministers. Schwerpunkte: Feuilletonforschung, Ästhetik und Praxis der Sozialen Medien, Österreichische Literatur, Populärkulturforschung. Buchpublikation: *Small Critics. Zum transmedialen Feuilleton der Gegenwart* (Mithg., Würzburg: Königshausen & Neumann 2022).





Medienwissenschaft



Florian Sprenger (Hg.)

Autonome Autos

Medien- und kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Zukunft der Mobilität

2021, 430 S., kart., 29 SW-Abbildungen

30,00 € (DE), 978-3-8376-5024-2

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5024-6

EPUB: ISBN 978-3-7328-5024-2



Tanja Köhler (Hg.)

Fake News, Framing, Fact-Checking:

Nachrichten im digitalen Zeitalter

Ein Handbuch

2020, 568 S., kart., 41 SW-Abbildungen

39,00 € (DE), 978-3-8376-5025-9

E-Book:

PDF: 38,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5025-3



Geert Lovink

Digitaler Nihilismus

Thesen zur dunklen Seite der Plattformen

2019, 242 S., kart.

24,99 € (DE), 978-3-8376-4975-8

E-Book:

PDF: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4975-2

EPUB: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-4975-8

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Medienwissenschaft



Ziko van Dijk

Wikis und die Wikipedia verstehen

Eine Einführung

2021, 340 S., kart., 13 SW-Abbildungen

35,00 € (DE), 978-3-8376-5645-9

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5645-3

EPUB: ISBN 978-3-7328-5645-9



Gesellschaft für Medienwissenschaft (Hg.)

Zeitschrift für Medienwissenschaft 25

Jg. 13, Heft 2/2021: Spielen

2021, 180 S., kart.

24,99 € (DE), 978-3-8376-5400-4

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5400-8

EPUB: ISBN 978-3-7328-5400-4



Anna Dahlgren, Karin Hansson, Ramón Reichert,
Amanda Wasielewski (eds.)

Digital Culture & Society (DCS)

Vol. 6, Issue 2/2020 – The Politics of Metadata

2021, 274 p., pb., ill.

29,99 € (DE), 978-3-8376-4956-7

E-Book:

PDF: 29,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4956-1

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**